

Schröder, Sarah (Master 2015, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

Thema

Ein perlenbesetzter Kopfaufsatz aus dem Kameruner Grasland. Werktechnik - Erhaltungszustand - Konservierung und Restaurierung

Zusammenfassung

Die vorliegende Master-Thesis widmet sich der Konservierung und Restaurierung eines perlenbesetzten Kopfaufsatzes aus dem Kameruner Grasland, welches sich im Besitz des Grassimuseums für Völkerkunde zu Leipzig befindet.

In diesem Zusammenhang werden die am Objekt verarbeiteten Materialien auf ihre Identifikation untersucht, um deren materialspezifischen Anforderungen im konservatorisch-restauratorischen Maßnahmenkonzept entsprechen zu können. Neben der Herstellungs- und Werktechnik gilt es den kulturhistorischen Hintergrund zu beleuchten, woraus sich die Bedeutung des Objektes als ritueller Kopfschmuck ergibt. Die Vermutungen zur genauen Herkunft sowie Datierung des Objektes stützen sich in erster Linie auf Vergleichsobjekte sowie die am Objekt verarbeiteten Glasperlen. Die am Objekt ausgemachten Schäden, wie der Zustand der Glasperlenstickerei sowie der fehlenden Verbindung von Ober- und Unterteil, werden erfasst und mögliche Zustandsursachen diskutiert.

Der Schwerpunkt der vorliegenden Thesis besteht in der konzeptionellen Entwicklung geeigneter konservatorischer und restauratorischer Maßnahmen für das in Materialkombination gefertigte Objekt. Diesbezüglich werden Technologien zur Durchführung ausgearbeitet und anhand exemplarischer Testreihen sowie hergestellter Probekörper auf ihre Eignung untersucht. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Behandlung der beschädigten Glasperlen sowie die Wiedermontage des getrennten Objektes gelegt in Verbindung mit der Entwicklung einer dafür individuellen Stützkonstruktion. Die entwickelte Konzeption dient als Basis für die praktische Umsetzung am Objekt. Abschließend werden präventive Maßnahmen zur adäquaten Aufbewahrung, Präsentation sowie Handhabung unterbreitet, um das Objekt langfristig in dessen Gesamtheit zu erhalten.

Abstract

This Master-thesis is dedicated to the conservation and restoration of a beaded head dress, originating from the Cameroon Grasslands and owned by the Grassi Museum of Ethnology located in Leipzig. In this context, the individual materials of the object were identified in order to meet their material specific requirements and to devise a conservation and restoration concept. In addition to applied techniques, it is important to highlight the cultural and historical background, resulting in the significance of the object used as a ritual headdress. The assumptions regarding the exact origin and date of the object are based primarily on the comparison of similar objects and the glass beads which are used on the object. The observed damages on the object, such as the condition of the glass beadwork and the complete lack of connection between upper and lower parts had been recorded and possible causes discussed.

The focus of this thesis is the conceptual development of appropriate measures for the conservation and restoration of an object made of combined materials. During this study technologies were developed. It was then possible to carry out exemplary tests in order to assess their suitability for conservation. Particular attention is paid to the treatment of damaged glass beads and the re-assembly of the separate components associated with the development of an individual supporting structure. The developed concept is the basis for the practical implementation of the object. Finally, preventive measures for adequate storage, presentation and handling are presented in order to obtain long-term preservation of the object in its entirety.